



## Unsere Vision wurde geehrt!

Guten Tag Urs Lauffer,

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Engagement für Inklusion und soziale Gerechtigkeit eine besondere Anerkennung gefunden hat: Die Paradies-Stiftung für soziale Innovation hat das Zürcher Spendenparlament mit einem hochdotierten Preis ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt nicht nur unsere Arbeit, sondern auch das beeindruckende

Lebenswerk von Christoph Sigrist, dem Gründer und der treibenden Kraft unseres Spendenparlaments.

Am 24. November 2025 durfte eine Delegation des Zürcher Spendenparlaments im Zunfthaus zur Schmiden den neunten Preis der Paradies-Stiftung entgegennehmen. In diesem Jahr standen INKLUSION und INTEGRATION im Mittelpunkt – ein Bereich, für den wir uns als Spendenparlament seit bald zwanzig Jahren einsetzen.

Dank der Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde konnten wir bisher 295 Projekte mit insgesamt drei Millionen Franken unterstützen. Die Paradies-Stiftung würdigt nun mit einem Preisgeld von 100'000 Franken unser Engagement und ermöglicht es uns, unsere Tätigkeit weiter auszubauen. Dieses Geld ist eine wertvolle Investition in unsere Mission und stärkt unser Engagement für ein integratives und inklusives Zürich.

Gemeinsam mit dem Zürcher Spendenparlament wurde die Streetchurch für die niederschwellige Integrationsarbeit in den Bereichen Arbeit und Wohnen geehrt, die sie seit vielen Jahren in unserer Stadt leistet.

Wir sind stolz auf das Erreichte und dankbar für die Anerkennung unserer Vision. Der Preis der Paradies-Stiftung bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass soziale Innovation und bürgerschaftliches Engagement unerlässlich sind, um eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu gestalten.

Herzliche Grüsse,



Thomas Huber  
Präsident Zürcher Spendenparlament

---



Christoph Sigrist gründete das Zürcher Spendenparlament im Jahr 2006, um soziale Projekte durch transparente Bürgerbeteiligung und gemeinsame Entscheidungen zu fördern.

---

«Das Geniale am Spendenparlament ist die Grundidee, dass Menschen nicht einfach nur ihr Geld geben, um Gutes zu tun, sondern ganz konkret mitbestimmen, welche Organisationen gefördert werden sollen.»

Urs Lauffer, Präsident der Paradies-Stiftung

---